

— Was • Wann • Wo —

Dienstag, 29. September

Ausstellungen / Museen

**Carl-Schweizer-Museum Murrhardt:** 11 bis 12 Uhr und 16 bis 17 Uhr, Seegasse 36, Tel. 07192/5402.  
**Naturparkzentrum Murrhardt:** Dauerausstellung „Wunderbares Waldglas“, 9.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Marktplatz 8.

Bäder

**Oskar-Frech-Seebad Schorndorf:** Badebetrieb 8 bis 21 Uhr, Damensauna 10 bis 21.30 Uhr, Lortzingstr. 56, Tel. 07181/96450200.  
**Wasserreich Gschwend:** Hallenbad und Solarium, 7 bis 9 Uhr, Steingasse 15/3, Tel. 07972/5253.

Bücherei

**Mediathek Welzheim:** 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Kirchplatz 2, Tel. 07182/800888.

Entsorgungseinrichtungen

**Entsorgungszentrum Kaisersbach:** 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16.30 Uhr, Winterhalde 2.  
**Wertstoffhof Welzheim:** 14 bis 19 Uhr, Paul-Dannenmann-Str. 5/3.

Vereine / Organisationen

**Evangelische Kirchengemeinde Hellershof:** Schäflestreff, 9 Uhr; Alphakurs-Abend, 19 Uhr, Gemeindehaus.  
**Evangelische Kirchengemeinde Welzheimer Wald, Alldorf:** Mutter-Kind-Gruppe, 9.30 Uhr, Friedenskirche Pfahlbronn; stille Meditation, 18.30 Uhr, Stephanushaus, Alldorf; Strick- und Häkelkreis, 19 Uhr, Friedenskirche Pfahlbronn.  
**Geschäftsstelle Familienzentrum:** Allgemeine und psychosoziale Beratung, Anmeldungen Kurse und Gruppenangebote, 9 bis 11.30 Uhr, Bahnhofstr. 28, Tel. 07182/80588750.  
**Geschäftsstelle Tagesmütterverein:** Beratung für Eltern und Kindertagespflegepersonen, 9 bis 11.30 Uhr, Brunnenstr. 18, Tel. 07182/8058870.  
**Liederkranz Steinenberg:** Chorprobe, 19.30 Uhr, Vereinsraum der Gemeindehalle Rudersberg-Steinenberg.  
**TSF Turn- und Sportfreunde Welzheim:** Geschäftsstelle von 9 bis 12.30 Uhr geöffnet, Burgstr. 39, Tel. 07182/3768  
**TSF Gesundheitssport:** Rückenfit mit Entspannung, 16.15 und 17.30, GymCenter im Postweg und 19 Uhr, Gottlob-Bauknecht-Halle.  
**TSF, Abteilung Leichtathletik:** Training U8 und U10, 17 Uhr; Training U16, 18.30 Uhr, JKH/ Sportplatz; Lauftreff, 18.30 Uhr, Treffpunkt Welingtonien.  
**TSF Rehasport:** Orthopädie 9, 10, 11, 13 und 15 Uhr; Sport bei Krebs, 14 Uhr, Gymcenter, Postweg 10.  
**TSF, Schachabteilung:** „Jedermann“-Schach für alle, 14.30 bis 18 Uhr, TSF-Geschäftsstelle, Burgstr. 39.  
**TSF, Sportabzeichen:** Abnahme, 18.30 Uhr, Stadion Alldorf.  
**TSF, Abteilung Turnen:** Gymnastik für Ältere ab 60 Jahren, 9.30 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus; Trampolinturnen gemischt (1. bis 4. Klasse), 17 Uhr, Hofgarten-Sporthalle (HGH); Joyrobic ab 18 Jahren, 18 Uhr, Gottlob-Bauknecht-Halle; Gymnastik für Männer ab 40 Jahren, 20 Uhr, HGH.

Apotheken-Notdienst

**Daimler-Apotheke,** Karlstr. 13, Schorndorf, Tel. 07181/61298.  
**Frasch Apotheke Gaildorf,** Karlstr. 19, Gaildorf, Tel. 07971/921940.

Bereitschaftsdienst Ärzte

**Bereitschaftspraxis im Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1:** 18 bis 22 Uhr, Tel. 116117.  
**Kinderärztliche Bereitschaftspraxis am Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1:** 18 bis 22 Uhr, Tel. 116 117.

Notrufe

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:** Tel. 116117  
**Feuerwehr und Rettungsdienst:** Tel. 112  
**Polizei:** Tel. 110

Selbsthilfegruppen

**Freundeskreis Welzheim:** Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige, 19 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Tel. 07182/2287.

Soziale Dienste

**Diakoniestation Wieslauffal Welzheimer Wald:** Tel. 07183/30599-13 (8 bis 16 Uhr), E-Mail info@dsww.de.  
**Diakoniestation Schorndorf und Umgebung, Bereich Alldorf:** Tel. 07172/329219.  
**Mobile Jugendarbeit Welzheim:** Tel. 07182/802646 oder E-Mail mobile-jugendarbeit-welzheim@t-online.de.  
**Pflegedienst Bethel Welzheim:** Tel. 07182/8010.  
**Seniorenzentrum Bethel Welzheim:** Tel. 07182/801300.  
**Kinderschutzbund:** Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Tel. 0800/1110333.  
**Telefonseelsorge,** rund um die Uhr besetzt: Tel. 0800/1110111 (evangelische Seelsorge), Tel. 0800/1110222 (katholische Seelsorge). Alle Angaben ohne Gewähr

# Kulturmetropole uff em Wald

40 Jahre „Musikwinter“: Wie das kleine Gschwend seit Jahrzehnten internationale Musiker und Geistesgrößen anzieht

VON MATHIAS ELLWANGER

**GSCHWEND.** Es ist eine wahrlich unwahrscheinliche Erfolgsgeschichte, für die das Bilderhaus steht. Seit 1986 entwickelte es sich in Gschwend (Ostalbkreis) zu einem Aushängeschild für Klassik und Jazz, Literatur und Gesellschaftskritik. Von Jan Garbarek über Christian Brückner, von Joachim Gauck bis Norbert Lammert zog es bereits viele große Namen zu der Reihe „Musikwinter“ in den Schwäbischen Wald. In diesem Jahr feiert sie nun ihr 40-jähriges Bestehen.

Dabei begann die heute international beachtete Veranstaltungsreihe zunächst als Leistungsschau der örtlichen Kunst- und Kulturszene, wie sich Rainer Klein erinnert. Er ist Vorsitzender des Vereins Bilderhaus, der das Programm alljährlich auf die Beine stellt. Seit mittlerweile 40 Jahren trägt sie den Namen Musikwinter - und durchlief schon bald eine rasante Entwicklung. Eine, die für Aufmerksamkeit weit über den 4500-Einwohner-Ort hinaus sorgte und musikalische Größen aus aller Welt (von den USA bis Südkorea) anzieht.

Ohne Martin Mühleis würde es wohl keinen Musikwinter geben

Wie war das möglich? Und wie konnte sich die Reihe etablieren und weiterentwickeln? Ohne Martin Mühleis wäre das wohl nicht möglich gewesen. Der langjährige Organisator hatte nicht nur den dafür nötigen Weitblick, sondern auch die Kontakte. Als Drehbuchautor und Regisseur war er auch fürs öffentlich-rechtliche Fernsehen tätig – und prägte den Musikwinter bis zu seinem Rückzug vor sieben Jahren maßgeblich.

Er war es auch, der gemeinsam mit Freunden die Reihe ins Leben rief. Und seinen Teil dazu beitrug, dass der Verein mit dem Bilderhaus im Brunnengässle 4 seit 30 Jahren auch seinen eigenen Veranstaltungsort hat. Ein ehemaliger Lagerschuppen, der in die Jahre gekommen war und in Eigenarbeit hergerichtet wurde. Ein unschätzbares Pfund für einen Veranstalter, der mit seinem Programm das Publikum und auch manche Einheimischen durchaus fordert.

Denn der Schwerpunkt lag von Beginn an auf eher Anspruchsvollem, auf Kultur, die sonst eher selten im ländlichen Raum stattfindet. Auf Namen, die eigentlich mindestens zwei Nummern zu groß sind für die kleine Marktgemeinde im Ostalbkreis. Der Musikwinter, so könnte man sagen, hat Gschwend erst auf die kulturelle Landkarte der Republik gebracht. Das Einzugsgebiet bei Veranstaltungen ist inzwischen recht groß.

Nach Gschwend kommen Künstler immer gerne wieder

Dass die Künstler sich nicht nur in den Schwäbischen Wald locken ließen, sondern vielfach auch immer wieder kamen, das sei der viel gerühmten „Rundumversorgung“ zu verdanken, so Hans Peter Rzesnitzek, beim Bilderhaus für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Wer nach Gschwend komme, werde vom Bahnhof oder Flughafen abgeholt und wieder zurückgebracht, werde bekocht, habe im Obergeschoss seinen eigenen Backstagebereich und erhalte viel Wertschätzung. Schlagzeuger Christian Lillinger etwa sei nach seinem Gastauftritt in Gschwend einst so begeistert gewesen, dass er im Überschwang des Moments gar von Umzugsplänen von Berlin in den Schwäbischen Wald sprach.

Dabei zeigt man sich auch offen für die Einheimischen. Das Bilderhaus könne gemietet werden, erzählt Klein. Voll bestuhlt finden hier rund 115 Personen Platz. Eine Veranstal-



Joschka Fischer wird nach Gschwend kommen. Foto: Heinrich-Böll-Stiftung



Der norwegische Jazzmusiker Jan Garbarek hat Gschwend in den vergangenen 40 Jahren immer wieder beehrt.

Foto: privat

tung für Grundschulklassen zählt zum Jahresprogramm. Auch fänden im Obergeschoss Flamenco- oder Feldenkrais-Kurse statt. Der Anteil an Einheimischen, die den Musikwinter besuchen, habe sich zuletzt „signifikant vergrößert“, so der Vorsitzende Rainer Klein. Das Bilderhaus als abgehobenes Intellektuellen-Raumschiff im ländlichen Raum: So naheliegend dieses Bild auf den ersten Blick sein mag – es ist ein falsches.

Gleich drei Veranstaltungsorte beim Musikwinter in Gschwend

Zumal sich der Verein ja nicht auf sein Bilderhaus beschränkt. Sondern auch die evangelische Kirche in der Welzheimer Straße für (vor allem klassische) Konzerte nutzt – wegen der Atmosphäre, aber auch der hervorragenden Akustik des Sakralgebäudes, von der auch Künstler immer wieder schwärmen. Und außerdem gibt es noch die Gemeindehalle in Gschwend, wenn der Andrang erwartbar höher ausfällt.

So wie heuer bei Joschka Fischer, dem ehemaligen Außenminister, der am 16. Dezember über das Thema „Wer sind wir? Deutschland auf der Suche nach einer neuen Identität“ spricht. Wie häufig bei solchen Veranstaltungen waren die Karten bereits nach wenigen Tagen weg. Das Interesse an Fischer sei so groß, berichten sie, dass sie eine zweite Halle mit Besuchern hätten füllen können.

Aber dass jemand wie Fischer überhaupt nach Gschwend kommt, mag nur auf den ersten Blick verwundern. Waren doch mit Günther Beckstein (ehemaliger Ministerpräsident von Bayern), Joachim Gauck (ehemaliger Bundespräsident) oder dem Linken Gregor Gysi schon viele bekannte Politiker auf Einladung des Bilderhauses in Gschwend. Gesellschaftspolitische Themen, Literatur und gute Gespräche: Auch das ist Teil des Musikwinter-Programms. Entweder als „Rendezvous“ oder als Gespräch mit Journalist

und Radio-Moderator Wolfgang Heim. Und es rundet das Programm auch in diesem Jahr nicht nur ab, es setzt eigene Schwerpunkte. So wird die SZ-Gerichtsreporterin Annette Rammelsberger über große Gerichtsprozesse berichten (21. Oktober); Prof. Bernhard Pörksen über die KI-Revolution und deren ethische Auswirkungen referieren (18. November); Gudrun Engel (ARD-Korrespondentin in Washington) über den aktuellen Zustand der USA sprechen (25. November) – oder Dr. Daniel Marwecki über die Neuordnung der Macht im 21. Jahrhundert (13. Januar).

Politische Themen werden beim Musikwinter nicht ausgeklammert

Eh klar, dass in diesem Winter auch wieder jede Menge Musik geboten ist. Dass Jan Garbarek - bei seinem ersten Auftritt anno 1990 war er der erste internationale Star im Programm - mit dabei ist, passt ins Bild. Dass sein Konzert längst ausverkauft ist, ebenfalls. Ebenfalls in Gschwend beim 40. Musikwinter gastieren wird das Trio Balagán mit „Klangwelten der Moderne“ zwischen Klezmer, Jazz

und Zeitgenössischem. Oder das Quintett Tango Passion, dessen musikalische Ausrichtung bereits im Namen steckt.

Bilderhaus zum runden Geburtstag auf Vordermann gebracht

An die Tausend Auftritte kamen in den 40 Jahren zusammen, wie Horst Niemann von der Programm-Gruppe des Bilderhauses berichtet. Innerhalb des Vereins gebe es jeweils ein Team, das sich eigenverantwortlich jeweils um Klassik, Jazz, Literatur oder die Gesprächsformate kümmert. Einen thematischen Schwerpunkt gebe es dabei nicht - anderes als in der Vergangenheit. Den Musikwinter möglichst wenig einzuengen, ihn offen zu halten, das ist weiterhin erklärtes Ziel.

Pünktlich zum Jubiläum wurde auch das Bilderhaus hübsch gemacht. Das Gebäude hat fast 130 Jahre auf dem Buckel und wurde technisch auf den neusten Stand gebracht – inklusive Wärmepumpe und Lüftungsanlage. Es ist also alles angerichtet für den 40. Musikwinter. Der mit Sicherheit nicht der Letzte sein wird.

Ein Blick ins Programm

**Am 17. Oktober** eröffnet die „**Jan Garbarek Group**“ offiziell den 40. Musikwinter mit „Magischen Klanghorizonten“ in der Gemeindehalle Gschwend – ein Abend für Jazz-Connaissseure, der indes bereits ausverkauft ist.  
**Für** Freunde klassischer Musik verbindet das „**Vision String Quartet**“ am 30. Januar Mozart, Schostakowitsch und Grieg zu einem Kammermusikabend in der Evangelischen Kirche.  
**Für** Experimentierfreudige

bringt das „**Olga Reznichenko Trio**“ am 16. Januar zeitgenössischen Jazz in einer Mischung aus Energie, Klangpoesie und Rhythmus ins Bilderhaus.  
**Literaturfreunde** sollten sich den 20. März vormerken. Dann liest**Nina Kunzendorf** aus „Die F-Route oder Lisas Weg“, ebenfalls im Bilderhaus. Der Text basiert auf den Erinnerungen von Lisa Fittko und handelt von einer bemerkenswerten Fluchtgeschichte im Zweiten Weltkrieg.

**Zum Saisonabschluss** spielt dann am 30. April das Quintett „**Tango Passion**“ im Bilderhaus argentinischen und finnischen Tango.  
**Karten** gibt es **Vorverkauf**, unter anderem bei der Limes-Buchhandlung in Welzheim oder dem Bücher-ABC in Murrhardt. Dort gibt es auch das Programmheft.  
**Das gesamte Programm** ist online zu finden unter [www.bilderhaus.de](http://www.bilderhaus.de). Dort lässt sich das Programmheft auch als pdf herunterladen.

Impressum

**Welzheimer Zeitung**  
Wilhelmstraße 17, 73642 Welzheim,  
Telefon 07151 566-820, Fax 07151 566-830, [www.zvw.de](http://www.zvw.de)  
**Verlag:** Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG  
**Druck:** Stimme Druck GmbH & Co. KG.  
Austr. 50, 74076 Heilbronn  
Wir verwenden Recycling-Papier.  
**Redaktion allgemeiner Teil:**  
Joachim Dorfs, Stuttgarter Nachrichten,  
Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart (Möhringen),  
Telefon 0711 72050  
**ZVW-Redaktion / Chefredaktion:** Frank Nipkau (nip), Stellvertreterin: Jutta Pöschko-Kopp (jup). Mitglieder der Chefredaktion: Peter Schwarz (pes), Ramona Adolf (rad).

**Assistenz der Chefredaktion:** Lisa Pfeiderer, Yvonne Hottmann.  
**Head of Audience Development:** Sabrina Ghazali  
**Lokalredaktion Schorndorf/Welzheim:** Leitung: Jutta Pöschko-Kopp (jup). Lokalreporter: Mathias Ellwanger (mel), Nina Förster (nif), Martina Glücks (glü), Michaela Kölbl (miko), Franziska Lemoine (lem), Reinhold Manz (rma), Barbara Pienek (nek), Yvonne Weirauch (yw), Nadine Zühr (nz).  
**Rems-Murr-Rundschau:** Reporter: Annina Baur (ani), Dr. Pia Eckstein (pia), Nils Graefe (ngr), Peter Schwarz (pes), Andrea Wüstholtz (awus).  
**Rems-Murr-Sport:** Redaktion: Thomas Wagner (tw), Danny Schöckle (das), Simeon Kramer (sik), Volontär: Moritz Wagner (mwa).

**Live-Redaktion:** Leitung: Ramona Adolf (rad). Stellv. Leiter: Alexander Roth (alro). Redaktion: Anne-Katrin Walz (akw), Laura Sydio (lsy), Sofie Smakici (sma), Franziska Göttlicher (gött), Malte Busch (mbu), Patricia Fels (paf). Volontärin: Karla Reisch (kar).  
**Bildredaktion:** Leitung: Benjamin Büttner, Redaktion: Gabriel Habermann, Alexandra Palmizi, Heiko Potthoff, Volontärin: Sofia Shahaievskva  
**E-Mail-Adressen der Redaktion:**  
Lokalredaktion: [welzheim@zvw.de](mailto:welzheim@zvw.de)  
Rems-Murr-Rundschau: [kreis@zvw.de](mailto:kreis@zvw.de)  
Rems-Murr-Sport: [sport@zvw.de](mailto:sport@zvw.de)  
Fotoredaktion: [foto@zvw.de](mailto:foto@zvw.de)  
Live-Redaktion: [live@zvw.de](mailto:live@zvw.de)

Assistenz der Chefredaktion: [service@zvw.de](mailto:service@zvw.de)  
**Vertrieb**  
ZVW Zeitungsvertrieb Rems-Murr GmbH, Albrecht-Villingen-Str. 10, 71332 Waiblingen. Der monatl. Bezugspreis, inkl. Beilage prisma, beträgt durch Zusteller 68,40 €, Postbezug 79,90 €, inkl. gesetzlicher Mwst. Bei Bezugsunterbrechung wird das Bezugsgeld ab dem 8. Erscheinungstag (Sonntage ausgenommen) erstattet. Abbestellungen müssen bis zum 5. eines Monats zum Monatsende erfolgen. Bei Nichtbelieferung im Fall höherer Gewalt, Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Entschädigungsansprüche gegen den Verlag. Urlaubsnachsendung: Zzgl. Porto im Inland 1,80 € (Ausland 4,20 €). Bei Nachsendungen kann der Verlag keine Gewähr für eine

pünktliche Zustellung übernehmen.  
**Aboservice**  
Telefon 07151 566-444, Fax 07151 566-403, E-Mail: [aboservice@zvw.de](mailto:aboservice@zvw.de)  
**Anzeigen**  
Verantwortlich: Udo Kretschmer.  
Es gilt die Preislise Nr. 59 vom 1. 1. 2026.  
Beilagentexte und PR: Ute Baumann (verantwortlich).  
Telefon 07151 566-411, Fax 07151/566-400  
**E-Mail-Anzeigen:** [anzeigen@zvw.de](mailto:anzeigen@zvw.de)  
**Beilagen**  
Beratung und Disposition:  
Anja Schwegler, Telefon 07151 566-301